

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 25. Juli 2018 11:45

[Zitat von Krabappel](#)

Beim Militär wohl die meisten...

Meine militärische Ausbildung habe ich als sehr viel klarer, transparenter, ehrlicher und auch menschlicher empfunden als das Referendariat. Die Ansprüche wurden im Vorfeld klar kommuniziert und die Bewertung der Umsetzung war immer eindeutig und nachvollziehbar sachorientiert.

Ich vermute, dass das nicht zuletzt daran hing, dass im Gegensatz zur Schule dieser ideologische Widerspruch nicht bestand zwischen einem utopischen, idealistischen Menschenbild von intellektueller Freiheit und Selbstbestimmung und der tatsächlichen straffen Hierarchie, die klare Unterordnung unter Prinzipien und Arbeitsmodelle verlangt.

Ich finde die militärischen Ausbildungsgänge ehrlicher.